

**Essenz:** Liebliche Kinder, wenn ihr euren Intellekt verfeinern wollt, dann bleibt in Erinnerung an den Vater. Nur durch Erinnerung wird die Seele weiterhin rein und sauber bleiben.

**Frage:** Auf welche Weise verschwenden die Menschen heutzutage ihre Zeit und ihr Geld?

**Antwort:** Wenn eine Seele ihren Körper verlässt, geben sie für diese Person so viel Geld, usw. aus. Wenn eine Seele ihren Körper abgestreift und ihn verlassen hat, ist der Körper wertlos, und deshalb ist es ganz gleich, was sie für diese Person tun, sie verschwenden nur ihre Zeit und ihr Geld.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater sitzt hier und erklärt den spirituellen Kindern. Ob nun der Vater oder Dada sprich, dieser hier (Brahma) sagt auch dasselbe. Dada würde auch sagen, dass der Spirituelle Vater zu euch Kindern dieses Wissen über die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft spricht. Tatsächlich ist das, was vom Goldenen bis zum Ende des Silbernen Zeitalters geschah, das Wichtigste. Ansonsten existiert umfangreiche Geschichte und Geographie darüber, was im Kupfernen und Eisernen Zeitalter geschah und wer zu der Zeit lebte und dergleichen. Über das, was im Goldenen und Silbernen Zeitalter geschah und wer damals lebte, gibt es keine Geschichte und Geographie, aber von allen anderen (Zeitaltern) existieren Geschichte und Geographie. Sie haben gezeigt, dass die Gottheiten vor Hunderttausenden von Jahren lebten. Das macht überhaupt keinen Sinn. Ihr wart auch vollkommen unverständlich. Jetzt versteht ihr ein bisschen. Manche von euch verstehen sogar jetzt immer noch nichts. Es gibt viel zu verstehen. Der Vater hat euch das Lob von Abu erklärt. Denkt darüber nach. Während ihr hier sitzt, sollte es in euer Bewusstsein eindringen. Zu welcher Zeit wurde euer Denkmal, der Dilwalatempel, erschaffen? Sie sagen, er sei vor 1.250 Jahren gebaut worden. Wie viele Jahre bleiben dann also? 3.750 Jahre bleiben. Sie haben also ein Denkmal der gegenwärtigen Zeit und ein Denkmal vom Paradies erschaffen. Sogar zwischen den Tempeln gibt es einen Wettbewerb: Sie erbauten Tempel, den einen besser als den anderen. Jetzt haben sie nicht mehr das Geld, um sie zu bauen. Sie hatten viel Geld und deshalb bauten sie so einen großen Somnathtempel. Jetzt könnten sie so nicht mehr bauen. Obwohl sie in Agra, usw. weiterhin solche Bauten errichten, ist das alles nutzlos. Es herrscht Dunkelheit. Der Umbruch wird kommen, bevor sie auch nur mit dem Bauen fertig sind. Niemand weiß diese Dinge. Sie reißen weiterhin ab und bauen wieder auf. Sie erhalten weiterhin Geld für nichts und all das wird weiterhin verschwendet. Zeit, Geld und Energie werden verschwendet. Wenn ein Mensch stirbt, verschwenden sie viel Geld. Wir machen das nicht. Die Seele ist gegangen; welchen Nutzen hat also die Haut (der Körper)? Wenn eine Schlange ihre Haut abstreift, welchen Wert hat sie dann? Auf dem Weg der Anbetung legen sie viel Wert auf den Körper. Sie machen sehr viel Anbetung vor Abbildern, in denen kein Leben ist. Jedoch wissen sie nicht, wann und wie diese kamen. Man nennt das die Anbetung der Elemente. Sie beten weiterhin die fünf Elemente an. Denkt zum Beispiel darüber nach: Lakshmi und Narayan regierten im Goldenen Zeitalter. Sie wurden 150 Jahre alt und dann haben sie ihren Körper abgestreift und das war alles. Der Körper hatte dann keinen Nutzen mehr. Welchen Wert könnte er dort haben? Die Seele ist gegangen und der Körper wurde den Leichenverbrennern übergeben und einfach gemäß der Sitten und Gebräuche verbrannt. Sie würden die Asche nicht nehmen und überall verstreuen, um sich einen Namen zu machen. Natürlich tun sie dies nicht! Hier machen sie so viel. Sie geben den Brahmanenpriestern zu essen und tun alles Mögliche. Nichts dergleichen geschieht dort. Der Körper ist dann von keinem Nutzen. Sie verbrennen den Körper einfach und es bleibt nur ein Abbild und auch das kann kein akkurates Abbild sein. Jenes steinerne Abbild von Adi Dev ist kein akkurates Abbild. Als die Anbetung begann, ist es aus Stein hergestellt worden. Derjenige, der wirklich lebte, wurde verbrannt und dann erschufen sie auf dem Weg der Anbetung jene Abbilder. Denkt auch über diese Dinge nach! Beweist die Lobpreisung von Abu sehr gut! Ihr sitzt hier. Hier ist auch der Ort, an dem der Vater die ganze Welt von der Hölle zum Himmel macht. Deshalb ist dies der allerhöchste Pilgerort von allen. Jetzt haben sie nicht so viel Glauben. Sie glauben nur an den einen Shiva. Wo auch immer ihr hingeht, es wird mit Sicherheit dort einen Shivatempel geben. In Armarnath gibt es einen Shivatempel. Sie sagen, dass Shankar Parvati die Geschichte der Unsterblichkeit erzählte. Dabei kann keine Rede von einer religiösen Geschichte sein. Die Menschen haben überhaupt keinen Verstand! Ihr habt jetzt etwas Verstand, aber habt ihr vorher irgendetwas gewusst? Baba lobt Abu jetzt sehr. Dies ist der höchste aller Pilgerorte. Baba erklärt sehr viel, aber es sollte auch im Verstand der besonders geliebten Kinder bleiben. Gegenwärtig herrscht sehr viel Körperbewusstsein. Sehr viel Wissen ist nötig. Es muss

sehr verfeinert werden. Gegenwärtig ist kaum jemand imstande, im Yoga zu bleiben. Zusammen mit Yoga wird auch Wissen benötigt. Es geht nicht darum, nur im Yoga zu bleiben. Im Yoga ist auf jeden Fall Wissen nötig. Ein Gebäude in Delhi wird „Gyan Vigyan Bhavan“ genannt, aber sie verstehen die Bedeutung davon nicht. Gyan Vigyan gibt es innerhalb einer Sekunde; das Land des Friedens und das Land des Glücks. Die Menschen besitzen jedoch nicht einmal ein klein wenig Weisheit. Sie verstehen die Bedeutung nicht. Es gab solch große Sannyasis wie Chimnyananda etc., die die Gita gesprochen haben, und sie haben immer noch so viele Anhänger. Der größte Guru ist der Eine Vater. Ein Guru ist größer als ein Vater und Lehrer. So wie eine Frau niemals einen anderen Ehemann hat, so sollte man auch keinen anderen Guru annehmen. Wenn ihr einen Guru annimmt, muss er Erlösung gewähren. Wieso sind dann also andere Gurus nötig? Nur der Eine Unbegrenzte Vater ist der Satguru. Er ist der Eine, der allen Erlösung gewährt. Es gibt jedoch viele, die diese Dinge überhaupt nicht verstehen. Der Vater hat erklärt, dass das Königreich gegründet wird. Also sind alle unterschiedlich. Manche verstehen nicht das Geringste. Das ist ihre Rolle im Drama! Der Lehrer kann verstehen und derjenige, durch dessen Körper er versteht, kann es auch. Der Inhalt weiß es und die Tasche, die den Inhalt enthält, weiß es. Shiv Baba nennt man den Inhalt. Er kennt jede Stufe. Er kann bei jedem durch das Studium verstehen, wie viel jeder studiert, wie viel Dienst ihr tut und in welchem Maße jeder von euch sein Leben in Babas Dienst lohnenswert macht. Brahma wurde nicht deswegen zu „Lakshmi und Narayan“, weil er einfach seinem Zuhause und seiner Familie entsagte. Er setzte sich ein! Dieses Wissen ist sehr erhaben. Wenn jemand dem Vater nicht gehorcht, wird er vollkommen zu Stein. Baba hat erklärt, dass dies der Hof von Indra ist. Shiv Baba lässt den Regen des Wissens regnen. In den Schriften wird erwähnt, dass derjenige, der ihm nicht gehorcht, zu jemandem mit einem steinernen Intellekt wird. Deshalb schreibt Baba jedem: Seid vorsichtig, bevor ihr jemanden mitbringt. Unreine, die den Lastern nachgeben, sollten nicht hierher kommen und hier sitzen. In solch einem Fall bekommt der Brahmanenlehrer, der sie mitbringt, die Schuld dafür. Bringt niemanden hierher, der so ist. Es ist eine riesige Verantwortung. Der Vater ist der Allerhöchste. Er gibt euch die Weltsouveränität. Also solltet ihr sehr viel Achtung für ihn haben. Viele erinnern sich weiterhin an ihre Freunde und Verwandten. Sie erinnern sich nicht an den Vater. Sie ersticken weiterhin innerlich. Der Vater erklärt: Dies ist die teuflische Welt. Die göttliche Welt wird jetzt geschaffen: Dies ist unser Ziel und unsere Bestimmung. Es geht darum, wie Lakshmi und Narayan werden. Ihr kennt die Biographien von allen auf den Bildern. Um den Leuten zu erklären, geben wir uns sehr viel Mühe. Ihr denkt auch, dass der und der gut und weise sei und dass dieser hier nichts verstehe. Entsprechend dem Ausmaß des Wissens, das ihr Kinder aufgenommen habt, tut ihr Dienst. Das Wichtigste ist der Gott der Gita. Dies ist die einzige Schrift der Sonnendynastiegottheiten. Es gibt keine Anderen. Und es gibt auch keine Andere für die Brahmanen. Diese Dinge müssen sehr gut verstanden werden. Wenn jemand, während er auf dem Weg des Wissens ist, in die Laster fällt, dann entgleitet ihm das Wissen. Sehr gute Seelen, die sich in die Laster begaben, wurden dann zu solchen mit einem steinernen Bewusstsein. Sehr gutes Verstehen ist nötig. Verdaut, was der Vater euch erklärt. Hier ist es für euch sehr leicht, weil es hier kein weltliches Geschäft, keine Unruhe, etc. gibt. Wenn man in der Welt lebt, gibt es so viele Sorgen wegen des Geschäfts, usw. Maya bringt viele Stürme. Hier gibt es kein weltliches Geschäft. Überall herrscht Abgeschiedenheit. Der Vater fährt fort, euch Kinder zu Bemühungen zu inspirieren. Dieser Baba ist auch einer, der sich bemüht. Der Vater inspiriert euch, euch zu bemühen. Durchdenkt dabei den Ozean des Wissens. Der Vater sitzt hier zusammen mit euch Kindern. Nur von denen, die ihren ganzen Finger geben, wird gesagt, dass sie dienstfähig seien. Diejenigen, die sich weiterhin selbst bekämpfen („ersticken“), verursachen sehr viel Verlust und schaden dem Dienst. Sie erschaffen Hindernisse. Ihr wisst, dass diejenigen, die Herrscher und Herrscherinnen werden, auch Diener und Mägde benötigen. Sie werden auch von hier kommen. Alles hängt vom Studium ab. Dieser Körper muss im Glück abgestreift werden. Dabei ist keine Rede von Leid. Euch ist Zeit gegeben worden, euch zu bemühen. Das Wissen ist eine Sache von nur einer Sekunde. Ihr habt im Bewusstsein, dass ihr eine Erbschaft von Shiv Baba erhaltet. Wenn ihr auch nur ein klein wenig Wissen hört und euch an Shiv Baba erinnert, könnt ihr dort hingehen. Es gilt, viele Bürger zu erschaffen. Unsere Sonnen- und Monddynastiekönigreiche müssen hier erschaffen werden. Wenn ihr Verleumdung verursacht, nachdem ihr zum Vater gehört, häuft ihr eine schwere Last an. Ihr geht völlig in die tiefste Hölle. Baba hat erklärt: Wie können diejenigen, die selbst Anbetung verrichten, als solche bezeichnet werden, die anbetungswürdig sind? Nur der Eine Vater ist der Spender der Erlösung für alle und der Eine, der jedem Wohltat bringt. Die Menschen verstehen noch nicht einmal die Bedeutung von Frieden. Sie sehen es als Frieden an, wenn sie beim Hathayoga und dergleichen Pranayama, usw. (Atemübungen)

machen. Auch dabei muss man sich sehr bemühen. Bei manchen Menschen wird das Gehirn geschädigt. Darin liegt keine Errungenschaft. Der Frieden ist nur vorübergehend. Genauso wie sie sagen, dass Glück nur vorübergehend und wie Krähenmist sei, so ist auch jener Frieden vorübergehend. Es ist zeitlich begrenzt. Der Vater gibt euch 21 Leben lang sowohl Frieden als auch Glück. Manche bleiben bis zum Schluss im Land des Friedens. Sie sind gemäß ihrer Rolle nicht imstande, so viel Glück zu sehen. Der Status wird dort auch unterschiedlich sein. Obwohl sie Mägde und Diener werden, werden sie nicht imstande sein, in „den inneren Kreis“ zu gelangen. Sie werden Krishna nicht sehen können. Alle werden ihre eigenen Paläste haben. Zu festgelegten Zeiten wird man ihn sehen können. Wenn zum Beispiel der Papst kommt, gehen so viele Menschen dorthin, um einen flüchtigen Blick auf ihn zu werfen. Viele solcher Leute, die großen Einfluss haben, werden auftauchen. Hunderttausende werden hingehen, um einen flüchtigen Blick auf sie werfen zu können. Wie könnt ihr hier einen flüchtigen Blick auf Shiv Baba werfen? Dies ist etwas, was verstanden werden muss. Wie kann die Welt nun also wissen, dass dies der allergrößte Pilgerort von allen ist? Vielleicht gibt es in der Nähe auch noch andere Tempel, wie den Dilwalatempel. Ihr solltet hingehen und sie euch auch ansehen und euch anschauen, wie sie gebaut sind. Es ist nicht nötig, ihnen Wissen zu geben. Sie würden sonst anfangen, euch Wissen zu geben. Die Leute geben Ratschläge: „Ihr solltet dies tun und das tun.“ Sie wissen nicht einmal, wer euch hier lehrt. Man muss sich bemühen, um jedem persönlich zu erklären. Darüber gibt es auch Geschichten. Es wird gesagt: „Eine Löwe ist gekommen, ein Löwe ist gekommen...“ Ihr sagt auch, dass der Tod immer ganz nah sei und sie glauben euch nicht. Sie glauben, dass noch 40.000 Jahre bleiben. Wie kann dann also der Tod kommen? Der Tod muss jedoch auf jeden Fall kommen und er wird jeden mitnehmen. Dort gibt es keinen Müll. Der Unterschied zwischen den Kühen hier und den Kühen dort ist riesengroß. Krishna hat keine Kühe gehütet. Er bekommt die Milch höchstwahrscheinlich mit dem Hubschrauber. All jener Müll wird weit weg von ihm sein. Er wird vor seinem Haus keinen Müll haben. Dort herrscht unendlich viel Glück, und ihr müsst jetzt dafür sehr große Bemühungen machen. So viele gute Kinder sind von den Centern gekommen. Baba freut sich, sie zu sehen. Die Blumen tauchen nach und nach auf, gemäß den Bemühungen, die sie machen. Diejenigen, die Blumen sind, sehen sich selbst als Blumen an. Auch in Delhi tun die Kinder Tag und Nacht so viel Dienst. Das Wissen ist auch so erhaben. Früher wusstet ihr überhaupt nichts. Jetzt müsst ihr ganz viele Bemühungen machen. Baba erhält alle Neuigkeiten. Weil es auch viele Verräter gibt, erzählt er Neuigkeiten von manchen und von manchen nicht. Auch diejenigen, die erstklassig sind, werden Verräter. Sogar Drittklassige werden Verrätern. Sie erhalten ein klein wenig Wissen, und dann betrachten sie sich selbst als Shiv Babas Baba! Sie haben keinerlei Erkenntnis davon, wer ihnen das Wissen gibt. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

### **Essenz für Dharna:**

1. Habt sehr viel Achtung für den Vater, der euch die Souveränität über die Welt gibt. Macht euer Leben im Dienst des Vaters lohnenswert. Schenkt dem Studium eure volle Aufmerksamkeit.
2. Durchdenkt den Ozean des Wissens, den ihr vom Vater erhaltet. Werdet nie zum Hindernis. Tut niemals Dienst, der schadet. Werdet nicht hochmütig.

**Segen:** Möget ihr Seelen sein, die experimentieren und auch in der Lage sind, Yoga zu haben und Yoga zu leiten.

BapDada sah, dass ihr Kinder klug darin seid, Yoga zu haben und Yoga zu leiten. So wie ihr in der Lage seid, Yoga zu haben und auch zu leiten, so solltet ihr in ähnlicher Weise auch fähig sein, mit Yoga zu experimentieren und andere auch dazu zu inspirieren. Jetzt gibt es eine Notwendigkeit für ein Leben des Experimentierens. Überprüft zuallererst, in welchem Umfang ihr darin erfahren geworden seid, eure Sanskaras zu transformieren, da erhabene Sanskaras die Grundlage für die Schöpfung der erhabenen Welt sind. Wenn die Grundlage stark ist, dann sind alle anderen Dinge garantiert stark.

**Slogan:** Erfahrene Seelen können niemals durch die Atmosphäre oder die Farbe der Gesellschaft beeinflusst werden.

\* \* \* O M S H A N T I \* \* \*